

# **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 13. Juli 2015 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

## **Verlauf und Beschlussfassungen**

### **zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder, den zu TOP 3 anwesenden Roland Wehinger und die anwesenden Zuhörer – die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die bei dieser Sitzung erstmals anwesenden Ersatzmitglieder Hubert Egender und Martin Dünser legen vor dem Vorsitzenden das Gelöbnis ab. Zum Schriftführer dieser Sitzung wird Stefan Greußing bestellt.

### **zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01. Juni 2015**

Das Protokoll über die Sitzung am 01.06.2015 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

### **zu 3) Auftragsvergaben Konsum-Hus**

Derzeit sind die Planungen für das neue Konsum-Hus am Laufen. Ende August wird der Konsum ins Ausweichlokal im Metzler-Areal umziehen, Anfang September wird mit den Abbrucharbeiten begonnen.

DI Roland Wehinger vom Büro Hermann Kaufmann erläutert den aktuellen Projektstand und die Ausschreibungsmodalitäten der vorliegenden Angebote sowie den Vergabevorschlag. Die Angebotssummen betreffen jeweils die Gesamtmaßnahmen und werden nach dem Parifizierungsschlüssel zwischen Gemeinde Bizau und der Raiba Bezau-Mellau-Bizau aufgeteilt.

### **Abbrucharbeiten**

Für die Abbrucharbeiten wurden von fünf Firmen Angebote abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Abbrucharbeiten zum Angebotspreis an den Billigstbieter, die Firma Rüt Transporte, Au zu vergeben.

### **Baumeisterarbeiten**

Für die Baumeisterarbeiten wurden von drei Firmen Angebote abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Baumeisterarbeiten zum Angebotspreis an den Billigstbieter, die Firma Moosbrugger Bau, Andelsbuch zu vergeben.

### **Elektroinstallationen**

Für die Elektroinstallationen wurden von drei Firmen Angebote abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Elektroinstallationen zum Angebotspreis an den Billigstbieter, die Firma Elektro Willi, Andelsbuch zu vergeben.

### **Heizung-Sanitär-Lüftungsinstallationen**

Für die Heizungs-Sanitär-Lüftungsinstallationen wurden von zwei Firmen Angebote abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Heizung-Sanitär-Lüftungsinstallationen zum Angebotspreis an den Billigstbieter, die Firma Wälder-Installateur, Bezau zu vergeben.

#### **zu 4) Widmungsantrag Teilfläche GSt.-Nr. 3437/1 von FL in BM**

Die Antragstellerin könnte einen Teil dieses Grundstückes zur Errichtung eines Einfamilienhauses erwerben. Im räumlichen Entwicklungskonzept ist an dieser Stelle derzeit keine Bebauung vorgesehen. Vom Dorfentwicklungsausschuss wurde dieses Ansuchen behandelt und empfohlen, das Wohnhaus westlich ihres Elternhauses zu errichten, hier wäre im räumlichen Entwicklungskonzept eine Bebauung vorgesehen. Diese Variante hat laut Grundeigentümer wie auch der Antragstellerin mehrere Nachteile. Die beantragte Variante wurde auch mit einem Fachplaner sowie mit der Landesraumplanungsabteilung besprochen. Von diesen wäre eine Verlegung der Bebauungs-Linie auf dem Grundstück Nr. 3437/1 bis nördlich des Hauses Nr. 290 und einer gleichzeitigen Zurücknahme der Linie nördlich des Haus Nr. 21 nach Süden vorstellbar. Im Bereich östlich der Straße wäre somit eine Bebauung möglich, der Bereich westlich würde somit gänzlich für landwirtschaftliche Zwecke freigehalten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Entscheidung über den vorliegenden Widmungsantrag vertagt wird, es aber vorstellbar erscheint, dass die Bebauungslinie von West nach Ost verschoben wird um eine Bebauung zu ermöglichen. Zur weiteren Bearbeitung sind ein Teilungsvorschlag sowie ein Bebauungsentwurf erforderlich.

#### **zu 5) Widmungsantrag Teilfläche GSt.-Nr. 4249 von FL in BW/BM**

Derzeit ist das gesamte Grundstück als Freifläche Landwirtschaft gewidmet und die gewünschte Baufläche liegt außerhalb des im räumlichen Entwicklungskonzept definierten Siedlungsrandes. Aufbauend auf Besichtigungen und Besprechungen mit den Widmungswerbern, der Raumplanungsstelle des Landes Vorarlberg, Stellungnahmen von externen Fachleuten und Behandlung in den zuständigen Gemeindegremien ist zum Ausdruck gekommen, dass die beantragte Widmung mit dementsprechender Bebauung eine zweite Bautiefe zu der von West nach Ost verlaufenden Gemeindestraße darstellt und nicht im Sinne der Dorfentwicklung ist. Die Empfehlung an den Widmungswerber, den Bereich des vorhandenen Lagerschuppens zu nutzen, wurde von diesem nicht weiterverfolgt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung betonen ausdrücklich, Hausstandsgründungen von Jungfamilien möglichst zu unterstützen, sehen hier aber keine Möglichkeit. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig dem vorgelegten Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 4249 nicht stattzugeben.

#### **zu 6) Widmungsantrag GSt.-Nr. 3502/1, 3503 und .171/2 von FL in BM**

Es liegt ein Antrag auf Umwidmung für die Grundstücke Nr. 3502/1, 3503 und .171/2 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BM (Baumischgebiet) vor. Der Antragsteller beabsichtigt den Verkauf von Teilen der Grundstücke um kleineren Gewerbebetrieben die Errichtung eines Betriebsstandortes zu ermöglichen. Im räumlichen Entwicklungskonzept ist die Fläche derzeit für landwirtschaftliche Zwecke ausgewiesen, die Fläche östlich davon ist bereits als Gewerbegebiet gekennzeichnet. Laut der Raumplanungsabteilung beim Land Vorarlberg wäre eine Umwidmung in BB-I (Betriebsgebiet mit Zonierung) vorstellbar, d. h. hier kann grundsätzlich keine Wohnnutzung stattfinden, im BM (Baumischgebiet) wäre dies möglich. Wohnnutzungen innerhalb Gewerbeflächen sind im Hinblick auf gegenseitige Einschränkungen äußerst problematisch und sollen lt. Fachmeinungen und negativen Erfahrungen möglichst vermieden werden. Die Gemeindevertretung begrüßt die Möglichkeit zur Errichtung von kleinen Gewerbebetrieben sehr und kann sich eine

Betriebsgebietswidmung vorstellen, für die weitere Bearbeitung ist die Vorlage von Unterlagen zur geplanten Bebauung/Nutzung erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass dem vorliegenden Antrag auf Umwidmung in BM (Baumischgebiet) nicht stattgegeben wird.

### **zu 7) Berichte des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet über:

#### **Gemeinde**

- Sitzung Kuratorium der Fechtigstiftung
- Sitzung Grundverkehrskommission
- Arbeitssitzung mit Gemeindevertreter und Ersatzmitgliedern
- Informationsveranstaltung über REK und FWP an Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder
- Nachlese zu Arbeitssitzung
- Diverse Treffen und Sitzungen betreffend Konsum-Hus

#### **Regional**

- Infoveranstaltung Fischereiverein Bregenzerwald in Schwarzenberg
- Infoveranstaltung anlässlich 10 Jahre nach Jahrhunderthochwasser
- Standortgespräche Fachhochschule Dornbirn
- Sitzung Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Bezau
- Sitzung Schulerhalterverband Bezau
- Generalversammlung Stand Bregenzerwald
- Generalversammlung Raiba Bezau-Mellau-Bizau
- Vollversammlung Regio Bregenzerwald, Bgm. Guido Flatz Doren wird als neuer Obmann gewählt, er löst Anton Wirth Andelsbuch ab.
- Generalversammlung Umweltverband Vorarlberg
- Informationsveranstaltung Zusammenarbeit in Baurechtsthemen im Bregenzerwald
- Gemeindevorstandssitzung vom 8. Juni 2015
- Gemeindevorstandssitzung vom 23. Juni 2015

#### **Sonstiges**

- Gemeindesekretärin Melanie Bischof absolviert derzeit den Verwaltungslehrgang für Landes- und Gemeindebedienstete und hat den ersten Abschnitt mit dreimal Sehr gut und einmal Gut abgeschlossen. Wir gratulieren recht herzlich und danken besonders für ihren Einsatz und das Engagement für die Gemeinde Bizau.
- Ende Mai hat das Bizauer Chörle im Clubheim des FC Bizau eine tolle Matinee abgehalten, leider werden sie nunmehr in dieser Form nicht mehr auftreten. Wir möchten zu diesem Anlass den Mitgliedern des Chörle für ihr musizieren für sich und bei vielen gesellschaftlichen Anlässen gratulieren und herzlich danken.
- Anfang Juni hat der Handwerkerverein Bizau in der ehemaligen Produktionshalle der Gebrüder Metzger einen gemütlichen Dämmerchoppen abgehalten, bevor nun im Herbst unser Konsum für die Neubauphase mit dem Ausweichlokal in die Halle einzieht. Wir danken allen Verantwortlichen für das Gebäude sowie den Mitgliedern des Handwerkervereins für das gesellschaftliche Ereignis.
- Der Stand Bregenzerwald betreibt im Wesentlichen das Kloster Bezau das in vielen Bereichen für die Region erfolgreich tätig ist, seien es die Patres, das Bildungshaus, etc. Als Rechnungsprüfer konnten wir eine sehr solide Haushaltsführung feststellen, als Mitglied des Standes Bregenzerwald dürfen wir gratulieren und den Verantwortlichen, allen voran Obmann Alt-Bgm. Ferdinand Kohler, danken.

- Vom Heimatpflegeverein Bregenzerwald wurde ein Wälderabend im Gebhard-Wölfe-Saal abgehalten und dies zum Anlass genommen, dem Ehrenmitglied Werner Bischof zu seinem 95. Geburtstag zu gratulieren. Vom Theaterverein Bizau, unter der Führung von Jürgen Metzler, wurde ein buntes Programm gestaltet, die Besucher waren begeistert. Wir dürfen auf diesem Wege nochmals Werner Bischof zu seinem 95. Geburtstag gratulieren und allen Mitwirkenden der Veranstaltung herzlich danken.
- Der FC Bizau ist zwar aus der Regionalliga abgestiegen, konnte sich aber im Finale des Wälder-Cups gegen den FC Andelsbuch behaupten und krönte sich als Sieger des Wälder-Cups 2015. Wir gratulieren recht herzlich.
- Schon traditionell hält die Musikschule Bregenzerwald am Ende des Schuljahres ihr Schlusskonzert im Bizauer Saal ab, viele begeisterte Jungmusikanten gaben eine Kostprobe ihres Erlernten zum Besten, ein hohes Niveau ist hier vorhanden. Die Musikschule Bregenzerwald ist eine Wanderschule (dh. der Lehrer kommt in der Regel zu den Schülern) was es sonst kaum noch gibt. Ca. 53 Lehrer unterrichten die Schüler in der Talschaft auf verschiedensten Instrumenten. Wir gratulieren und bedanken uns für das Gastspiel in Bizau.
- Anlässlich vom Neubau des Konsumgebäudes und dem dementsprechenden Ausweichlokal in der Bauphase haben Mitglieder des Konsumvereines zusammen mit WITUS und der Regionalentwicklung Vorarlberg ein Leaderprojekt mit dem Thema „Kreative Nutzung der Laden-Neubauphase als Chance für den Ausbau der Nahversorgung und Einbindung lokaler Produzenten“ indiziert. Die Qualität der vorhandenen Nahversorgung wird aufgezeigt, weitere Bemühungen sind darin enthalten. Wir danken den Projektbeteiligten für Ihr Engagement.
- Mitte Juni konnte bei Sommerwetter und tolle Kulisse das Fechtig-Hus eröffnet werden. Die Bewohner fühlen sich wohl, das Zusammenspiel mit dem Josefsheim, dem Krankenpflegeverein sowie dem MOHI aber auch Privater wie zB. dem Freundeskreis ist sehr erfreulich. Als Stiftungsvorstand der Fechtigstiftung aber auch als Bürgermeister mit Gemeindevertretung von Bizau möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken die zu diesem erfolgreichen Werk beigetragen haben und nun auch im Betrieb großes Engagement zeigen.
- Im Konkursverfahren der Hirschberglifte wurde uns vom Masseverwalter mitgeteilt, dass die Anlagenteile getrennt verwertet werden, dh. das Grundstück bei der Talstation sowie bei der Bergstation mit den darauf befindlichen Gebäuden und die Liftanlage separat. Die oberen Schlepplifte sind bekanntermaßen bereits abgetragen. Für den Übungslift Hütten ist das Interesse der Gemeinde deponiert und vom Masseverwalter auch diesbezüglich berücksichtigt. Für die Liegenschaften Talstation und Bergstation liegt ein Grundverkehrsansuchen vor, Informationen dazu werden bei der Landes-Grundverkehrskommission eingeholt. Vom Masseverwalter wird ein Abschluss des Verfahrens im Herbst 2015 als möglich angesehen.
- Die Güterzusammenlegung Stocka/Unteres Moos wurde von der Umweltabteilung beim Land Vorarlberg begleitet, eine Begehung im Frühjahr hat im Wesentlichen positive Ergebnisse erbracht. Das Zusammenlegungsverfahren geht in die Endphase. Nach geringfügigen Anpassungen kann die Vermarktung durchgeführt werden.
- Vom Gemeindeverband kommt wiederum die Anfrage zur Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen. Ich darf hier nochmals an alle appellieren sich im Gemeindeamt zu melden, auch wenn nur ansatzweise Möglichkeiten vorhanden wären. Wir nehmen uns der Angelegenheit gerne an.
- Die AKS Gesundheit GmbH teilt uns mit, dass im Jahre 2014 in der Gemeinde Bizau im Fachbereich Kinderdienste dreizehn Personen aktuell betreut wurden, im Fachbereich Erwachsenendienste sechs Personen.

- Im Zusammenhang mit einer geplanten Erweiterung des Messeparks gibt es die landesweite Initiative blühende Stadt- und Ortszentren, die das Ziel hat diese zu erhalten bzw. zu stärken. Dazu gehört es, dass vorhandene Angebot in den Gemeinden, in der Region wahrzunehmen, das Konsumverhalten jedes Einzelnen trägt dazu wesentlich bei. Es geht um die Attraktivität in den Gemeinden, aber auch um lokale Arbeitsplätze. Wir danken allen Bizauerinnen und Bizauern die durch ihr Einkaufsverhalten die Betriebe und Geschäfte im Ort und in der Region unterstützen.
- Im Juni wurde die Haussammlung für die Lebenshilfe durchgeführt. Wir bedanken uns bei den Spendern, aber auch bei den SammlerInnen.
- Von der BH Bregenz wurde zwei Gewerbescheinlösungen mitgeteilt, Mag. Alois Greußing - Bürstenholzerzeugung, Alexandra Natter - Handelsgewerbe sowie die Eintragung ins Gewereregister von Stephan Oberhauser als Ingenieurbüro für Elektrotechnik.
- In einer der Herbstsitzung werden uns die Zuständigen von WITUS und Sozialsprengel Bregenzerwald über diese regionalen Kooperationen informieren.

#### **zu 8) Allfälliges**

- Die derzeit im Gespräch befindliche Einführung der flächendeckenden LWK-Maut würde die Transporte in ländlichen Gebieten deutlich verteuern. Es wird angeregt, dass sich die Gemeinde daher gegen eine Einführung aussprechen sollte.
- Eine Anfrage betrifft die Sonderwidmung Sporthotel am Unterberg
- Auf die Dringlichkeit der Schaffung einer Ausgehmöglichkeit für Jugendliche im Bregenzerwald wird hingewiesen
- Es wird angeregt die Öffnungszeiten vom Grünmüllplatz zu erweitern
- Nutzungsmodalitäten im Bereich Dorfplatz und Gemeindesaal sind Gegenstand einer Anfrage

Der Bürgermeister